



Wie funktioniert die WOBAK eigentlich?

Im Gesellschaftsvertrag der WOBAK ist auch der Zweck des Unternehmens aufgeführt: „Die Gesellschaft versorgt mit Vorrang breite Schichten der Bevölkerung mit Wohnungen (sozialer Zweck).“ Der Satz findet sich spätestens seit **Juli 2000** im Vertrag und hat in allen Fassungen bis heute seine Gültigkeit behalten. Zur Gründung 1924 hört sich das noch etwas sperriger an: „Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke und hat zum Gegenstand die Förderung des Kleinwohnungsbaues für die minderbemittelte Bevölkerung durch Beschaffung billiger, gesunder und zweckmäßig ausgestatteter Wohnungen.“

Die Versorgung breiter Bevölkerungsschichten hat sich als Unternehmenszweck bis heute erhalten. Die neuere, zeitgemäße Formulierung bewahrt diesen Grundsatz bis in die Gegenwart – das ist dringend nötig, immerhin zählt Konstanz zu den zehn teuersten Städten in Deutschland. Für die Einhaltung des Gesellschaftsvertrags und seiner Grundsätze sorgen dabei die Geschäftsleitung, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung. Durch die Einbindung wichtiger Personen aus Stadt und Gesellschaft in die Gremien ist die WOBAK in der Stadt umfassend vernetzt und kann ihre Aufgaben bestmöglich erfüllen.



ZUSAMMENSETZUNG DES AUFSICHTSRATS

Oberbürgermeister, Baubürgermeister, Sozialbürgermeister, Stadträt:innen, Sparkasse Bodensee

GESCHÄFTSLEITUNG

Geschäftsführer, Stabsstellen und Sekretariat

GESELLSCHAFTERVERSAMMLUNG

Gesellschafter: Stadt Konstanz, Sparkasse Bodensee

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

